# Kreis-Blatt
für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 12 | **Neuteich, den 25. März** | **1927**

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreisausschusses.

Nr. 1.

Steueranteile der Gemeinden.

Als Anteile der Gemeinden
a) an der Körperschaftssteuer für Oktober/Dezember 1926,
b) an der Einkommensteuer für Oktober/Dezember 1926,
c) an der Umsatzsteuer für Januar/Dezember 1927 (Umsatz-Pausch),
d) an der Umsatzsteuer für Oktober/Dezember 1926 (Selbstzahler),
sind seitens der Freistadtsteuerkasse die in der nachstehenden Nachweisung in den Spalten 2—5 bezw. 6 angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus Spalte 7 ersichtlichen Höhe diesseits einbehalten. Der auf Gemeindekonto überwiesene Betrag geht aus Spalte 8 hervor.

Gemeinde	Körperschaftssteuer für Oktober/Dezember 1926 G	Einkommensteuer für Oktober/Dezember 1926 G	Umsatzsteuer für Januar/Dezember 26 (Umsatz Pausch) G	Umsatzsteuer für Oktober/Dezember 1926 (Selbstzahler) G	Summa G	Auf Kreissteuern verrechnet G	Auf Gemeindekonto überwiesen. G
1	2	3	4	5	6	7	8
Altebabke		81 90			81 90		81 90
Altmünsterberg	76 98	222 23	322 63	857 48	1479 32		1479 32
Altweichsel		221 87			221 87		221 87
Barendt		70 59	72 93	38 25	181 77		181 77
Barenhof				1 23	1 23		1 23
Biesterfelde		259 64	100 64	22 61	382 89		382 89
Blumstein		381 93	118 21		500 14		500 14
Eichwalde		266 37			266 37	{ *77 25 189 12	
Einlage		547 79	596 52	107 43	1251 74	1251 74	
Fürstenau		586 67	83 04	32 82	702 53		702 53
Fürstenwerder	16 12	1078 30		20 83	1115 25	1115 25	
Jungfer		824 23	198 77	457 12	1480 12		1480 12
Kalthof	— 16	1825 36		2156 36	3981 88	†2500 —	1481 88
Kaminke		7 82			7 82	7 82	
Ladekopp		97 64			97 64	97 64	
Gr. Lesewitz		1063 01		106 59	1169 60		1169 60
Kl. Lichtenau		243 91			243 91	243 91	
Lindenau		555 48			555 48	319 59	235 89
Lupushorst		757 19		123 47	880 66	584 25	296 41
Gr. Mausdorf		221 82			221 82	†221 82	
Gr. Montau	1 78	616 27	156 08	148 54	922 67		922 67
Kl. Montau		742 14			742 14	†419 22	322 92
Neukirch		384 16	1 30	44 59	430 05	†430 05	
Neumünsterberg		1172 15	240 03	623 81	2035 99	1988 46	47 53
Niedau		275 29			275 29	275 29	
Parschau		274 01			274 01	270 80	3 21
Pieckel		153 65			153 65	153 65	
Platenhof		1015 32	165 58	531 26	1712 16		1712 16
Pordenau		1 29			1 29		1 29
Reinland		252 56	80 47	61 49	394 52		394 52
Schadwalde		130 04		104 52	234 56	234 56	
Schönau		197 43			197 43	197 43	
Schöneberg		1273 26	356 04	367 20	1996 50	†1996 50	
Schönhorst		166 03			166 03	166 03	
Simonsdorf		10 62			10 62		10 62
Stobbendorf		137 19	105 82	19 68	262 69		262 69
Tannsee		48 38			48 38	48 38	
Tiege		309 09		12 21	321 30	321 30	
Tiegenhagen		391 34	362 41	58 61	812 36	716 90	95 46
Tiegenort		199 84			199 84		199 84
Tragheim	8 96	466 20		28 83	503 99		503 99
Trampenau		329 33	89 78		419 11	37 72	381 39
Vierzehnhuben		11 21			11 21	11 21	
Warnau		755 52			755 52		755 52
Zeyer		516 14	193 68	328 05	1037 87	{ †715 58 322 29	
Zeyersvorderkampen		339 31			339 31	339 31	
Hakendorf		96 97			96 97	} ——	Postscheck
Montauerforst		20 86			20 86		

* Hundesteuer
† Wohnungsbauabgabe

Tiegenhof, den 19. März 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Nr. 1a.

Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause an jedem Mittwoch
um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Neuteich im Waisenhause Dienstag, den 5. April 1927
nachm. um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Fürstenwerder Gasthaus den 12. April 1927
nachm. um 2 Uhr für Säualinge, Schwangere und Kinder,
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;

Gr. Lichtenau Gasthaus Zander, den 26. April 1927
nachm. um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hausschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 3 Monate vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 16. März 1927.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat April 1927 die nachstehenden Termine festgesetzt:

1. **Tiegenhof,** Montag, den 4. 4. d. Js., vormittags 9 Uhr, vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinärrats.
2. **Simonsdorf,** Montag, den 11. 4. d. Js., mittags 1 Uhr, vor dem Bahnhof.
3. **Neuteich,** Freitag, den 22. 4. d. Js., mittags 12⁴⁵ Uhr, vor dem Hotel Deutsches Haus.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 22. März 1927.

Der Landrat.

Nr. 2a.

Grenzübergangszeiten.

Für die Grenzübergänge Sommerort und Jonasdorf, Kreis Marienburg, gelten vom 1. April 1927 ab bis auf weiteres folgende Grenzöffnungszeiten:

I. **Sommerort.**

a) Im Sommerhalbjahr (1. April bis 31. Oktober) an Sonn- und Festtagen sowie Mittwochs und Sonnabends von 6—11 Uhr vormittags und von 3—10 Uhr nachmittags, an den übrigen Wochentagen von 7—11 Uhr vormittags und von 3—7½ Uhr nachmittags.

b) Im Winterhalbjahr (1. November bis 31. März) an Sonn- und Festtagen von 8—11 Uhr vormittags und von 3—10 Uhr nachmittags. Mittwochs und Sonnabends von 6—11 Uhr vormittags und von 3—7½ Uhr nachmittags, an allen übrigen Wochentagen von 8—11 Uhr vormittags und von 3—6 Uhr nachmittags.

II. **Jonasdorf.**

a) Im Sommerhalbjahr (1. April bis 31. Oktober) an Sonn- und Feiertagen von 7—12 Uhr vormittags und von 6—10 Uhr nachmittags. Sonnabends von 7—10 Uhr vormittags und von 3—10 Uhr nachmittags, und an allen übrigen Wochentagen von 7—12 Uhr vormittags und von 2—7 Uhr nachmittags.

b) Im Winterhalbjahr (1. November bis 31. März) an Sonn- und Feiertagen von 8—12 Uhr vormittags und von 6—10 Uhr nachmittags. Sonnabends von 7—10 vormittags und von 3—10 nachmittags; Mittwochs von 7—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags; an allen übrigen Wochentagen von 8—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags.

Tiegenhof, den 18. März 1927.

Der Landrat.

Nr. 3.

Personalien.

Der Amtsdiener Kutschinski aus Kunzendorf ist als Vollziehungsbeamter für die Gemeinde Gr. Montau bestellt und als solcher von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 17. März 1927.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses.

Nr. 4.

Beurlaubung.

Der Kreisschulrat Palm in Zoppot ist für die Zeit vom 21. 3. bis 15. 5. d. Js. beurlaubt und wird in der Zeit durch den Herrn Kreisschulrat Weidemann in Tiegenhof vertreten.

Tiegenhof, den 19. März 1927.

Der Landrat.

Nr. 4a.

Kollekte.

Der Senat hat den Kirchenbauverein Hohenstein die Erlaubnis erteilt, von sogleich bis zum 30. 9. d. Js. eine Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Freien Sadt Danzig zum Bau einer Kapelle in Hohenstein abzuhalten.

Tiegenhof, den 22. März 1927.

Der Landrat.

Nr. 5.

Bekanntmachung.

Infolge dringender Bauarbeiten wird die Schiffs-Brücke über die Jungfer'sche Lake in Jungfer ab Donnerstag, den 24. März 1927 für die Dauer der Bauarbeiten gesperrt.

Tiegenhof, den 19. März 1927.

Das Kreisbauamt.

Nr. 6.

Ausschreibung.

Zur Unterhaltung der Kreisstraße Ladekopp—Tiegenhof soll die Lieferung von 1432 cbm Chaussierungssteinen zur sofortigen Lieferung frei Verwendungsstelle vergeben werden.

Die Steine müssen aus wetterbeständigem Material bestehen und mindestens 10×10×15 cm groß sein. Rundsteine von geringerer Größe werden zurückgewiesen.

Die Vergebung erfolgt in 3 Losen.

Los I Station 6,7+31 — 8,1+31 = 560 cbm
Los II Station 8,1+31 — 9,5+19 = 560 cbm
Los III Station 10,1+19 — 11,4+19 = 312 cbm

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 31. März d. Js. vormittags 11 Uhr an das unterzeichnete Bauamt einzureichen.

Den Zuschlag behält sich der Kreisausschuß vor.

Tiegenhof, den 22. März 1927.

Das Kreisbauamt.

Nr. 7.

Ausschreibung.

Die zur Durchdämmung der Stuba'schen Lake erforderlichen Bodenmassen sollen durch Abtrag auf dem Süduser der Lake gewonnen und bei einer mittleren Transportweite von 200 m in das Bett der Lake profilgemäß eingebaut werden. Zu bewegen sind etwa 17 500 cbm. Der Mutterboden ist auf der Seitenentnahme wieder aufzubringen. Zu beschäftigen sind ausschließlich Erwerbslose aus dem Kreis Gr. Werder.

Verschlossene Angebote auf den Einbau von 17 500 cbm Bodenmassen einschl. des Gewinnens und des Transportes sind bis 29. März d. J. an das Kreisbauamt in Tiegenhof einzureichen.

Das Kreisbauamt.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Einziehung eines Schulsteiges.

Nachdem auf meine Bekanntmachung vom 28. Dezember v. Js. hin — s. Staatsanz. Nr. 1/27 und Kreisblatt Nr. 3/27 — Einsprüche gegen die Einziehung des von Neuteicherhinterfeld nach Prangenau führenden sogenannten Schulsteiges, soweit er über wirtschaftlich benutzte Länder führt, nicht erhoben worden sind, wird dieser von sofort als öffentlicher Fußweg eingezogen.

Neukirch, den 16. März 1927.

Der Amtsvorsteher.

Druck und Verlag von R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig).